

Das syrische Partizip aktiv von ܐܘܡ¹

Stefan Bombeck - München

I. Problem und Methode

Wie von anderen Verben wird auch von ܐܘܡ die Form *qāṭel* gebildet. Wie man in den Konkordanzen zum AT² und NT³ und in den Indizes zur Patrologia Syriaca⁴ sehen kann, kommt sie nicht besonders oft für ein so häufiges Verb vor, ist aber auch nicht ganz selten. ܐܘܡ kann "sein" bedeuten, und die Form *qāṭel* wird vor allem für relative GZ verwendet. Nun steht für "sein" in GZ im Syrischen der Nominalsatz,⁵ u.U. mit ܐܘܡ.⁶ Wofür wird dann *hāwē* verwendet?

hāwē wird von Th. Nöldeke in seiner Grammatik kaum explizit behandelt. Dort meint er, daß "ܐܘܡ syntactisch dem Part. (von ܐܘܡ) entspricht";⁷ außerdem schreibt er: "So steht namentlich fast immer bloss ܐܘܡ [vokalisiert als *hwā*, Verf.] für ܐܘܡ ܐܘܡ [vokalisiert als *hāwēwā*] erat".⁸ R. Duval behandelt *hāwē* in einem eigenen Paragraphen, wo er schreibt: "Le participe ܐܘܡ s'emploie dans le sens du présent est",⁹ d.h. *hāwē* wird im Sinn des Präsens *ist* verwendet. Er verweist auch auf einen Beleg für *hāwēwā*. Um festzustellen, wofür *hāwē* verwendet wird, habe ich die folgenden Quellen benutzt:

- die Pšittā zum AT nach dem ältesten Kanon, soweit die Leidener Edition vorliegt, also nicht Chr und Esra;¹⁰
- die Pšittā zum NT, also nicht 2 Petr;¹¹
- das "Buch der Gesetze der Länder";¹²
- die Demonstrationes des Aprahat;¹³

1: Hiermit danke ich Prof. Dr. A. Denz, der eine vorläufige Fassung dieses Aufsatzes gelesen hat, für seine wertvollen Verbesserungsvorschläge.

2: W. Strothmann (Hrsg.), Konkordanz zur syrischen Bibel, 1976-95

3: G. A. Kiraz, Concordance to the Syriac New Testament, 1993

4: R. L. Graffin (Hrsg.), Patrologia Syriaca, 1. Bd. (= PS I) 1894, 2. Bd. (= PS II) 1907

5: vgl. Th. Nöldeke, Kurzgefaßte syrische Grammatik, ²1898, § 315, S. 239

6: *ibid.* S. 230ff

7: *ibid.* § 305, S. 233

8: *ibid.* § 277, S. 207

9: R. Duval, Traité de grammaire syriaque, 1881, § 337, S. 323

10: Den Text zitiere ich nach der Leidener Edition.

11: Den Text zitiere ich nach der Ausgabe der United Bible Societies von 1985. Die Belege aus den Evangelien habe ich mit dem Text des Sinaiticus (S) und des Curetonianus (C) verglichen (nach G. A. Kiraz, Comparative Edition of the Syriac Gospels, 1996); an den wenigen Stellen, wo sie eine andere Verbalform als P haben, zitiere ich diese.

12: Den Text zitiere ich nach PS.

13: Den Text zitiere ich nach PS.

- die "Geschichte" des Šem'ōn bar Šabbā'e.¹

Alle diese Texte sind ziemlich alt, spätestens aus dem 4. Jh. Zwar handelt es sich teilweise um Übersetzungen aus dem Hebräischen oder Griechischen,² aber im AT ist schematische Übersetzung nur in Ex 9,3 möglich, und im NT ist kein Übersetzungsschema festzustellen: in etwa einem Drittel der Belege für eine eindeutige Form von *hāwē* wird es zur Übersetzung einer Form des Präsensstamms³ von γινομαι, in etwa einem Zehntel für ein Fut. von εμι verwendet, aber ein Praes., Part. oder Inf. von γινομαι wird doppelt so oft und ein Fut. von εμι weit überwiegend nicht mit Hilfe von *hāwē* übersetzt.

Anhand der oben genannten Konkordanzen zur Bibel und der Indizes zur Patrologia Syriaca habe ich die Belege für *hāwē* gesammelt, die auch im Konsonantentext eindeutig sind, und sie ausgewertet.⁴ Ausgeschlossen ist also כּוּמ mit einer dritten Person als Subjekt und אַוּמ in 1 Kor 14,9; eingeschlossen sind die eindeutigen Formen כּוּמ und כּוּמ und die eindeutigen Konstruktionen כּוּמ כּוּמ und כּוּמ כּוּמ.

II. *hāwē*

1. *hāwē* für "werden"

Den Lexika ist zu entnehmen, daß כּוּמ außer "sein" auch "werden" bedeuten kann. Nicht wenige Belege lassen sich so verstehen, daß mit *hāwē* "werden" in einer beliebigen Zeitlage gemeint ist. Hier lassen sich alle die Belege einordnen, wo mit *hāwē* nicht unbedingt ein Zustand, sondern ein Vorgang gemeint ist, und wo man deshalb mit "gesehen", "kommen" oder ähnlich übersetzen kann.

a) *hāwē* mit einem Prädikatsnomen ohne ל für "etwas werden"

Dtn 27,9 הוּמ כּוּמ אַוּמ לַחַיִּים לַעַם "heute wirst du ein Volk für den Herrn" (hebräisch נהיית לעם - Perf. für VZ)

Ijob 35,7 הוּמ כּוּמ אַוּמ וְגַם כּוּמ חַסְדּוֹ אַוּמ לִי "und wenn du gerecht wirst, was nützt du ihm?" (צדקת) - Perf. für Zustand)⁵

Ri 16,7 הוּמ כּוּמ אַוּמ אֶתְּ עַבְדִּי "und ich werde wie irgendein Mensch" (Fortsetzung einer realen Apodosis; והייתי - w-Perf. für Zukunft); ähnlich Ri 16,17

2 Sam 19,23 הוּמ כּוּמ אַוּמ לִי הוּמ כּוּמ אַוּמ לִי "was habe ich mit euch zu tun, Söhne der Z., daß ihr mir heute ein Teufel werdet?" (כי תהיו לי) "היום לשטן - Impf. (LF) für NZ, das in Fragen in "Verschiebung" für Gegenwart stehen kann)⁶

Spr 11,16 הוּמ כּוּמ אַוּמ כּוּמ אַוּמ "Faule werden auch in ihrem Reichtum arm" (keine Übersetzung)

1: Den Text zitiere ich nach PS.

2: Als Vorlage zitiere ich immer BHS und Nestle-Aland (26. Auflage)

3: Beim Griechischen gebe ich es nicht eigens an, wenn dort Indikativ oder Präsens vorliegt. Praes. und Aor. stehen also immer für Indikative, Konj., Imp., Inf. und Part. immer für Präsensformen.

4: Ausgenommen PS II 946,3, wo ich den Text nicht verstanden habe.

5: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht: masoretischer Text, Targume und Peschitta. - Peter Lang, 1997, (Europäische Hochschulschriften: Reihe 23, Theologie; Bd. 591), S. 68; 72f
6: ibid. S. 135

Spr 23,34 **כְּשֶׁנָּחַד בְּלִבְּךָ וְשָׁמַר לִבְּךָ וְלֹא יִשְׁכַּח לְבָבְךָ** "und du wirst wie einer, der im Herzen des Meeres schläft" (כַּשְׁכָּב בְּיַם תַּיִת - w-Perf. für Zukunft)

Mt 12,45 **מֵאֲחֵרֵי יָמָיו יִהְיֶה כֵּן מֵרֵאשִׁית יָמָיו** "und das Ende jenes Mannes wird schlechter als sein Anfang" (griechisch γίνεται); ähnlich Lk 11,26

Mt 13,22 **כִּי יִשְׁמַע אֶת הַדְּבָרִים אֵלֶּים** "und es (sc. das Wort) wird fruchtlos" (γίνεται); Mk 4,19 gleich

Mt 13,32 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ** "und es (sc. das Senfkorn) wird ein Baum" (γίνεται)

Mk 4,32 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "und sobald es gesät worden ist, geht es auf und wird größer als alles Grünzeug" (γίνεται)

Joh 8,55 **כִּי יִשְׁמַע אֶת הַדְּבָרִים אֵלֶּים** "und wenn ich sage, daß ich ihn nicht kenne, werde ich ein Lügner wie ihr" (εσομαι ομοιος υμιν ψευστης)

Röm 5,19 **כִּי יִשְׁמַע אֶת הַדְּבָרִים אֵלֶּים** "so werden auch wegen des Gehorsams des einen die Vielen Gerechte" (δικαιοι κατασταθησονται οι πολλοι)

1 Kor 10,18 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "werden nicht die, die Opfer essen, Teilhaber am Altar?" (κοινωνοι του θυσιαστηριου εισιν)

1 Kor 14,11 **כִּי יִשְׁמַע אֶת הַדְּבָרִים אֵלֶּים** "und wenn ich die Bedeutung des Lautes nicht kenne, werde ich für den, der redet, ein Barbar" (εσομαι τω λαλουντι βαρβαρος)

Hebr 6,8 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "wenn sie (sc. die Erde) aber Dornen und Disteln hervorbringt, wird sie eine Verachtete" (εκφερουσα δε ακανθας και τριβολουσ αδοξιμος)

1 Petr 3,6 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "deren Töchter ihr durch gute Werke werdet" (ης εγενηθητε τεκνα αγαθοποιουσαι)

PS I 276,19 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "die Einsiedler, die das himmlische Joch auf sich nehmen und Schüler Christi werden"

PS I 284,5 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "und wie sollen gerechte Menschen Tempel Gottes werden?"

PS I 308,8 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "die nun, die den Geist Christi empfangen, werden wie der himmlische Adam"

PS I 309,9 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "die werden das Bild jenes himmlischen Adams anziehen und geistig werden"

PS I 469,18 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "und die Söhne Abrahams werden Sodomiter, wenn sie das unreine Tun der fremden Völker treiben"

PS I 729,22 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "und sobald die Speise nach unten gegangen ist, verändert sie sich statt des angenehmen Geruchs und wird ein Gestank"

PS I 840,23 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "wie ein Mann und eine Frau ein Fleisch werden"

PS I 1001,6 **כִּי יִשְׂאֵל אֶת הַשֵּׂמֶלֶךְ יִהְיֶה כֵּן מֵאֲחֵרֵי יָמָיו** "und sie (sc. die Stolzen) verderben und werden Staub bis zum Gericht"; ähnlich PS I 1004,16

PS I 1005,3 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "er (sc. der Tod) nimmt zu sich Listige und Weise, und sie werden Toren"

PS II 9,17 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und dann werden sie der Sauerteig der Gerechten in dieser Welt"

PS II 145,15 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "ihre Feinde nehmen sie (sc. Menschen, die Städte bauen usw.) gefangen, und sie werden dem Ort, in dem sie geboren sind, fremd"

PS II 145,21 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "nach ihrem (sc. derer, die Schätze gesammelt haben) Tod werden sie (sc. die Schätze) die anderer" (d.h. "bekommen sie andere")

PS II 572,18 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und keine Frau wird mit weniger als dreizehn Jahren Mutter"

PS II 803,12 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und er rät mir ja, daß ich seinem Willen gehorche, während ich ein Gegner des Willens und des Befehls meines Herrn würde"

b) *hāwē* mit einem Prädikatsnomen mit **ל** für "zu etwas werden"

Gen 11,3 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und der Ziegel dient ihnen als Stein" (VZ nicht bezeichnet; וַתְּהִי - *wa*-Impf.-KF für Vergangenheit)

Ez 28,19 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "alle unter den Völkern, die dich kennen, sollen sich über dich wundern, da du zur Vernichtung wirst, und es gibt dich nie mehr" (כל יודעך בעמים) "waren entsetzt über dich. Du bist zu Schrecken geworden" - Perf. für VZ; Schin in Vers 18 ist *wa*-Impf. (ואתך וואוצא) und Perf. (אכלתך) mit Impf. übersetzt)

Lk 21,13 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "es wird euch aber zum Zeugnis werden" (S und C **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** (C danach noch **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה**) "es soll euch aber das (bzw. dieses) Zeugnis werden"; αποβησεται)

Jak 5,3 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und ihr Rost wird zum Zeugnis gegen euch" (εστα)

PS I 653,19 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und seine Almosen werden nicht zur Vergebung der Sünden" (d.h. aus den Almosen wird keine Vergebung)

PS I 1004,11 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und ihre Väter werden ihrer (sc. der einzigen Söhne) beraubt und werden zur Verachtung" (d.h. "werden ganz verachtet")

PS II 131,19 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und zu Gefallen wird es (sc. das Gebet) nicht" (d.h. "gefallen wird es nicht")

PS II 571,7 **וְיִשָּׁע מִמָּוֶת מִלִּפְנֵי יְהוָה** "und andere behalten (sc. ihre Kinder), und sie (sc. die Kinder) werden (ihnen) Schande und Schmerzen"

c) *hāwē* mit Δ für "jemandem werden"

Gen 18,12 $\text{כֵּן יִהְיֶה לְךָ בְּרִית}$ "nachdem ich alt geworden bin, soll ich Jugend bekommen" (הִיתָה - Perf. für VZ, um einen Sachverhalt der Zukunft übertreibend als "so gut wie vollendet" darzustellen)¹

Gen 30,42 $\text{וְהָיָה לְךָ לְבָנִים}$ "und die Spätlinge bekommt Laban" (VZ nicht bezeichnet; וְהָיָה - w-Perf. für Stillstand, womit hier Wiederholung in Vergangenheit gemeint ist)²

Jos 9,7 $\text{וְעַתָּה לָמָּה נִשְׁבַּעְתֶּם לִּי}$ "warum wollt ihr einen Schwur bekommen?" (וְאִיךְ) "und wie soll ich einen Bund mit dir schließen?" - Impf. (LF) für NZ)
Spr 30,21.23 $\text{וְעַתָּה לֵב הָאֲדָמָה יָרֵעַ}$ "unter dreien zittert die Erde: . . . und unter einer Ungeliebten, die geheiratet wird" (תַּחַת תַּחַת שְׁנוּאָה כִּי תִבְעַל תַּחַת רְגוּזָה אֶרֶץ . . . "gnomisches" Perf.³ und Impf. (LF) für Wiederholung)⁴

Jes 1,11 $\text{וְעַתָּה לָמָּה נִשְׁבַּעְתֶּם לִּי$ "wozu bekomme ich eure vielen Schlachtopfer?" (לְמַה לִּי רַב זְבַחֵיכֶם); PS I 180,2f gleich

Mt 22,30 $\text{וְהָיָה לְכָל אִשָּׁה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "auch die Frauen werden nicht geheiratet" (οὐτε γαμίζονται); Mk 12,25 und Lk 20,35 gleich

Lk 20,34 $\text{וְהָיָה לְכָל אִשָּׁה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "und die Frauen werden geheiratet" (καὶ γαμίζονται)
1 Petr 2,20 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "welches Lob bekommen sie?" (ποῖον γὰρ κλέος)

PS I 261,5 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "meine lieben Einsiedler, die nicht heiraten, und Jungfrauen, die nicht heiraten"

PS I 269,12 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "denn sie heiraten nicht"

PS I 392,19 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "und auch die Frauen werden nicht geheiratet"; ähnlich PS I 1016,25

PS I 545,5 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "und das Vieh bekommt keine Auferstehung"

PS I 820,14 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "ihr heiratet nicht, und die Frauen werden nicht verheiratet"

PS II 145,18 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "und andere heiraten ihre (sc. von Männern, die sich verlobt haben und gestorben sind) Verlobten"

PS II 567,12 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "und Schäden und Fehler des Körpers bekommt er (sc. der Mensch) zufällig"

PS II 592,6 $\text{וְעַתָּה לָמָּה לֹא תִּשְׁתַּדְּלֶנָּה$ "die Jünglinge unter ihnen, die schön sind, werden von Männern wie Frauen geheiratet, und sie bekommen auch Hochzeitsfeiern"

1: ibid. S. 76

2: ibid. S. 153; 125f

3: s. W. Gesenius - E. Kautzsch, Hebräische Grammatik, ²⁸1909, § 106k, S. 322

4: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht, S. 124; 217

d) Übrige Belege für *hāwē*, mit dem ein Vorgang gemeint ist

Ex 9,3 **מֵהָ אֵדָוָה יָבִיאוּ לְיָדְךָ מֵהַיּוֹם הַזֶּה** "siehe, die Hand des Herrn wird an dein Vieh kommen" (הוֹיָה - Part. act. für GZ, womit hier Zukunft gemeint ist)¹

Num 11,23 **לֹא אֶרְאֶה אֶת־יְהוָה וְלֹא אֶרְאֶה אֶת־פְּנֵי יְהוָה** "jetzt sollst du sehen, ob mein Wort geschieht oder nicht" (הִיִּקְרַךְ דְּבָרִי - Impf. (LF) für NZ)

Jos 15,11 **וְהָיוּ אֲנֹכֶם לְחֹצְתֵי גְבוּלֵי מִדְבָּר יִשְׂרָאֵל וְלֹא תֵּיטְוּ אֶת־פְּנֵי יְהוָה** "und die Ausläufer der Grenze gehen nach Westen" (מָסַח als Bewegungsverb verwendet; וְהָיָה - w-Perf. für Stillstand, womit hier Wiederholung in Vergangenheit gemeint ist);² ähnlich in Jos 15,4,7; 16,8; 18,12.14.19; 19,14.29

1 Sam 16,16 **וְכִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "und sobald der böse Geist über dich kommt, soll er spielen" (וְהָיָה בְהִיּוֹת) - b-Inf.)

1 Sam 16,23 **וְכִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "und sooft der böse Geist des Herrn über Saul kommt, nimmt David die Zither und spielt darauf" (VZ nicht bezeichnet; וְהָיָה בְהִיּוֹת רֹחַ אֱלֹהִים אֶל שָׁאוּל - b-Inf.)

Spr 15,18 **הַבְּיָטָא הַזֶּה יִכְבֹּד אֶת־יְהוָה וְהַבְּיָטָא הַזֶּה יִכְבֹּד אֶת־יְהוָה** "und ein langmütiger Mann löscht ihn (sc. den Streit), bevor er entsteht" (וְהָיָה אֶפְסִים יִשְׁקֵט רִיב) "und ein Langmütiger stillt Streit")

Jes 29,15 **וְהָיוּ לְבָרְכֵי הַיְיָ לְחֵן לְחֵן לְחֵן לְחֵן לְחֵן לְחֵן לְחֵן** "weh denen, die verkehrt handeln, weg vom Herrn, um einen Gedanken zu verbergen, und deren Taten im Finstern geschehen" (הָיָה הַמַּעֲמִיקִים מִיְהוָה לְסֹתֵר) "die einen Plan vor dem Herrn tief verbergen haben" - w-Perf. für Stillstand in Vergangenheit;³ direkt danach wa-Impf. für Vergangenheit)

Ez 21,12 **וְהָיָה כִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "siehe, es ist gekommen und wird geschehen" (הָיָה בְּאֵר) ist als Part. act. vokalisiert, also wohl Part. act. für GZ und w-Perf. für Zukunft)

Am 3,6 **וְהָיָה כִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "oder geschieht etwa ein Unglück?" (אִם תְּהִיָה) - Impf.-LF für NZ)

Mk 13,29 **וְכִּי־יִרְאוּ אֶת־הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "sobald ihr das geschehen seht" (γινόμενα); Lk 21,31 gleich

1 Kor 15,21 **וְכִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "und wie durch einen Menschen der Tod kam, so wird auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten kommen" (επειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου θάνατος καὶ δι' ἀνθρώπου ἀναστάσις νεκρῶν)

1 Petr 4,12 **וְכִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "über die Versuchungen, die euch geschehen, weil sie zu eurer Prüfung geschehen" (τῆ ἐν ὑμῖν πειρασμοῦ πρὸς πειρασμὸν ὑμῶν γινόμενοι)

PS I 77,12 **וְכִּי־יָבִיאוּ לְיָדְךָ הַבְּיָטָא הַזֶּה וְהָיָה לְךָ לְחֵן** "und der Sabbat Gottes wird kommen wie der Sabbat nach sechs Tagen"

1: ibid. S. 177

2: ibid. S. 165f

3: ibid. S. 153

PS I 285,3 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים כִּי לֹא לְמַעַן אֵשׁ אֶל לְמַעַן מִסְפָּר** "und es (sc. das Feuer) bekommt nicht, weil du es auf viele Orte verteilst, viele Namen"

PS I 321,12 **כִּי אֵין יָרֵךְ מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "weil keine Wunde heilt, die auf eine Narbe kommt"

PS I 388,19 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים כִּי לֹא לְמַעַן אֵשׁ אֶל לְמַעַן מִסְפָּר** "weil an ihnen (sc. denen, die schon einmal von den Toten aufgeweckt wurden und wieder gestorben sind) zwei Auferstehungen geschehen"

PS I 729,10 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "im Herzen entstehen die bösen Gedanken, und diese bösen Gedanken, die im Herzen entstehen" (vgl. Mt 15,19, wo die Pšittā aber nicht HWY hat)

PS I 1001,21 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "und sie erinnern sich nicht an diese Welt, bis das Ende kommt und sie zum Gericht auferstehen"

PS I 1005,27 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "und sie geraten in Verachtung, sobald sie zu ihm hinabsteigen"

PS II 551,22 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "und diese (sc. die bösen Taten) geschehen nicht durch die Kraft des Körpers, sondern durch den Willen der Seele"

PS II 564,7 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "denn daher möge die Sache gesehen werden, daß wir durch das, was nicht durch uns geschieht, sondern was uns von der Natur geschieht, nicht schuldig werden"

PS II 567,2 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "und alle Sachen, die ihnen passieren, geschehen ihnen durch die Lenkung dieser Sterne, die Planeten genannt werden"

PS II 571,19 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "was geschieht, wie wir es wollen"

PS II 571,22 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "was uns geschieht, während wir nicht zufrieden sind"

PS II 571,23 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "auch das, womit wir zufrieden sind, geschieht uns nicht, weil es uns gefällt, sondern das geschieht, wie es geschieht"

PS II 575,13 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "und von der Natur kommt das Wachstum und die Vollendung des Körpers; außerhalb der Natur aber und durch das Schicksal kommen Krankheiten und Schäden am Körper. Von der Natur kommt die Verbindung von Mann und Frau und das Wohlgefallen der beiden Personen; vom Schicksal aber kommt der Haß"

PS II 575,24 **וְלֹא יִשְׂרָף מִן הַחַיִּים אֶל הַחַיִּים** "von der Natur kommt die Sättigung nach Maß für alle Körper; vom Schicksal kommt die Bedürftigkeit nach Speise und die Not der Körper, und so kommt wieder von dem Schicksal die Gier"

PS I 232,15 אֵל מִמֶּנּוּ יִלְחַם לָנוּ וְיִשְׁמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "aber wird das Reich, das dem Menschensohn gegeben wird, himmlisch oder irdisch sein?" (B om. אֵל: "ist")

PS I 233,1 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "weil es ein ewiges Reich sein wird" (in B hat לְבָרְכָנוּ keinen Punkt: "weil er ein ewiges Reich haben wird")

PS I 389,24 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "und sein Gang wird nicht vergeblich sein"

PS I 504,17 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "die aus dem Wasser, der zweiten Beschneidung, Geborenen, die mit Abraham Erben sein werden"

PS I 637,5 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "ich will Lehrer und König über dich sein" (auch falls der Sprecher das schon ist,¹ äußert er hier seinen Willen für die Zukunft)

PS I 653,7 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "und die, die mit ihm daran teilnehmen, Ruhe und Frieden zu schaffen, werden seine Brüder sein"

PS I 936,16 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "Sodom und ihre Töchter werden der Wohnsitz sein wie früher" (בְּנוֹתָנוּ nicht lokal)

PS I 945,20 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "so wird Jerusalem eine Wüste sein wie früher" (בְּנוֹתָנוּ nicht lokal)

PS I 1033,7 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "und sie werden ein Staunen für alles Fleisch sein" (vgl. Jes 66,24, wo die Pšittā אֵל מִמֶּנּוּ "und sie sollen sein" hat; וְיִשְׂמַח - w-Perf. für Zukunft)

Ex 1,16 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "sooft ihr den Hebräerinnen Geburtshilfe leistet" (*hāwē qātel* für Wiederholung in NZ; wie in anderen Verbindungen steht die Form von אֵל מִמֶּנּוּ für die Zeitlage und *qātel* für die Wiederholung; בְּנוֹתָנוּ - b-Inf.)

PS I 340,11 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "und wenn du auch geheilt wirst, werden die Narben erkennbar sein" (*hāwē qīl* für Zustand in NZ)

PS I 353,3 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "und Freude werden die Engel des Himmels haben, wenn ein Sünder sich von seinem Frevel bekehrt" (vgl. Lk 15,7,10, wo die Pšittā אֵל מִמֶּנּוּ "soll sein" hat)

PS II 719,12 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "warum sollen wir noch am Leben bleiben?" (vgl. 1 Makk 2,13 ἵνα τι ἦμιν εἰς ζωῆς)²

PS II 719,17 וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ וְיִשְׂמַח בְּנוֹתָנוּ לְבָרְכָנוּ "seine Herrlichkeit wird Staub und Wurm gehören" (vgl. 1 Makk 2,62 ἡ δόξα αὐτοῦ εἰς κοπρία καὶ εἰς οὐλονηκας)³

1: So nach der Übersetzung: "ego, doctor et princeps, tibi praesum".

2: Nach der Septuaginta (Hrsg. A. Rahlfs, 1935)

3: Wie oben

Jes 28,19 **הַיּוֹם וְהַיּוֹם כִּי־יָצֵא נַחֲשׁוֹת כַּאֲשֶׁר־הָיָה חַלְלֵם מִמֶּנּוּ וְהָיָה אֵלֶיךָ עֵמֶלֶת הַיּוֹצֵאֹתָּהּ** "denn an jedem Morgen soll sie (die Geißel der Überschwemmung)" bei Tag vorbeikommen, und bei Nacht wird es Schrecken geben. Nur der Hörer hat verstanden" **כִּי בַבֶּקֶר בִּבְקֶר יַעֲבֹר בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה וְהָיָה רָק** "denn an jedem Morgen wird sie bei Tag und bei Nacht vorbeikommen, und nur Schrecken wird das Verstehen des Gehörten sein" - w-Perf. für Zukunft)

Ez 47,9 **וְהָיָה כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה . . . יִחְיֶה וְהָיָה** "und jedes Lebewesen - sie werden leben, und es wird viele Fische geben" **וְהָיָה כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה . . . יִחְיֶה וְהָיָה** "und die Fische werden sehr zahlreich sein" - w-Perf. für Zukunft)

Apq 27,10 **יֵדַע אֲנִי כִּי־אֵין הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה מִמֶּנּוּ כִּי־הֵיאָדָּם** "ich sehe, daß unsere Fahrt in Not und viel Schaden sein wird" (**θεωρω οτι . . . μελλειν εσεοθαι τον πλουον**)

2 Thess 2,10 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und mit dem ganzen Irrtum des Frevels, den (sc. den Irrtum) es bei den Verlorenen geben wird" (**και εν παση απατη της αδικιας εν τοις απολλυμενοις** (Var.)

PS I 296,24 **וְהָיָה לִי לְיָדָי לְמִשְׁכַּחַת הַיּוֹם** "und er (sc. der Heilige Geist) wird innen sein zur Auferstehung des Leibes"

PS II 774,6 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "jetzt aber, da wir aus ihr (sc. der Welt) herausgehen, werden wir mit unserem Herrn in der Herrlichkeit sein"

b) *hāwē* für wiederholtes "sein"

PS I 256,3 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "während er (sc. der Teufel) sich ihnen gleich Finsternis macht, sind sie Licht"

PS I 256,4 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und sooft er wie eine Schlange gegen sie ankriecht, sind sie Salz"

PS I 256,7 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und wenn er sich ihnen gleich einer Viper macht, sind sie wie Kinder"

PS II 576,20 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und wenn auch sie die Orte der Höhe halten, sind sie Gegner der Natur"

PS II 583,7 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "denn diese Gabe (sc. die gottgegebene Freiheit) ist ein Gegner dieses Schicksals der Machthaber (sc. der Sterne)"

Ex 40,38 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und Feuer ist bei Nacht an ihr" (VZ nicht bezeichnet; תהיה - Impf.-LF für Wiederholung)¹

Num 9,20 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** (Var. **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה**) "und es gibt eine Zeit, wo die Wolke eine Anzahl Tage über dem Zelt ist" (VZ nicht bezeichnet; יהיה - Impf.-LF für Wiederholung)

Num 9,21 **וְהָיָה אֵלֶיךָ הַבְּרָכָה וְהַשְׂמֵיכָה** "und es gibt eine Zeit, wo die Wolke vom Abend bis zum Morgen über dem Zelt ist" (VZ nicht bezeichnet; יהיה - Impf.-LF für Wiederholung)²

1: s. Verf., Das althebräische Verbalsystem aus aramäischer Sicht, S. 124

2: ibid. S. 162

PS I 193,24 **הַיְהוָה יָצַק אֶת הַמַּלְאָכִים אֶתְּמַלְאֵם מִזֵּינֵם וַיִּבְרָא אֶת הַחַיִּים וְאֶת הַבְּהֵמָה וְאֶת הַחַיְהוֹנִת וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט** "denn von der Zeit an, wo die zwei Hörner des Widders zerbrochen worden sind, bis zu dieser Zeit sind es 648 Jahre"

PS I 197,11 **הָיוּ מַלְכֵי יְהוּדָה אַרְבָּעֵים וּשְׁנַיִם וְעָשְׂרִים וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "zweihundzwanzig Könige des Hauses Juda, deren Jahre 440 Jahre sind"

PS I 201,21 **וְהָיוּ שְׁנֵי קְרֻבִים** "es gibt nämlich zwei Keruben"

PS I 220,11 **וְהָיוּ מַלְכֵי יוֹוֵנוֹן אֶתְּמַלְאֵם מִזֵּינֵם וַיִּבְרָא אֶת הַחַיִּים וְאֶת הַבְּהֵמָה וְאֶת הַחַיְהוֹנִת וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט** "und die Könige der Griechen waren nach Alexander, es sind 17 Könige, und ihre Jahre sind 269 Jahre"

PS I 220,15 **וְהָיוּ מַלְכֵי רֹמָאֵם אֶתְּמַלְאֵם מִזֵּינֵם וַיִּבְרָא אֶת הַחַיִּים וְאֶת הַבְּהֵמָה וְאֶת הַחַיְהוֹנִת וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט וְאֶת הַיַּיִט** "und die Kaiser von Augustus bis Philippus Caesar waren 27 Könige, und ihre Jahre sind 293 Jahre"

PS I 221,3 **וְהָיוּ שְׁנַיִם וְעָשְׂרִים וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "anderthalb Wochen, was zehneinhalb Jahre sind"

PS I 221,17 **וְהָיוּ שְׁנַיִם וְעָשְׂרִים וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "die Söhne der seligen Schamuni, die sieben waren"

PS I 230,2 **וְהָיוּ שְׁנֵי אָדָם** "und sie sagen, daß es zwei Adams gibt"

PS I 520,19 **וְהָיוּ שְׁנֵי יָמִים וְשְׁנֵי לַיְלִוֹת** "so sind es drei Tage und drei Nächte"

PS I 884,22 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "und unten haben sich sieben und 62 ergeben, was zusammen 69 ergibt"

PS I 940,13 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "von der Zeit an, wo Sodom umgestürzt wurde, bis Jerusalem erbaut wurde, sind die Jahre 896 Jahre"; ähnlich PS I 940,23

PS I 941,3 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "also sind alle Jahre von der Empfängnis des Isaak und wo Sodom umgestürzt wurde bis zur großen Erbauung Jerusalems 896 Jahre"; ähnlich PS I 944,4

PS I 944,5 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "und wenn du davon die siebzig Jahre von Babel abziehst, ergeben sich 395 Jahre"

PS II 84,17 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "von Adam bis da, wo Noach in die Arche ging, sind es 1651 Jahre"; ähnlich PS II 85,13

PS II 84,20 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "und von da, als Noach aus der Arche kam, bis zu der Zeit, wo Gott den Bund mit Abraham schloß, sind die Jahre 387 Jahre"

PS II 84,24 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "und von der Verheißung des Abraham bis da, wo Jakob nach Ägypten ging, sind es 205 Jahre"

PS II 85,9 **וְהָיוּ שְׁנֵי וְשֵׁשׁ עָשָׂר שָׁנָה** "von Adam bis zur Sintflut sind es 1651 Jahre"

PS II 88,19 **שנה בשנה נשאלו כל ישראל ויהיו ימי שנה** "diese Jahre der Führer ergeben 655"

PS II 89,19 **שנה בשנה נשאלו כל ישראל ויהיו ימי שנה** "diese Jahre der Könige ergeben 455 Jahre, sechs Monate und zehn Tage"

PS II 92,10 **שנה בשנה נשאלו כל ישראל ויהיו ימי שנה** "da diese Wochen 490 Jahre sind"

III. *hāwēwā*

Als Beleg für *hāwēwā* verwende ich auch entsprechend punktiertes oder vokalisiertes **שנה בשנה**.

Die Belege für *hāwēwā* lassen sich in die gleichen Gruppen einteilen wie die für *hāwē*, wobei der gemeinte Sachverhalt vorzeitig oder unwirklich ist.

1. VZ

a) *hāwēwā* für "werden"

Apg 2,43 **והכל נשאלו כל יום** "und jede Seele bekam Furcht" (εγινετο)

Ex 16,13 **והנחל נשאלו כל יום** "und am Morgen kam ein Nebel von Tau rings um das Lager" (ה'תתק" - Perf. für VZ)

Num 9,16 **והנחל נשאלו כל יום** "so geschah es ständig" (ה'תתק" - Impf.-LF für Wiederholung)¹

Lk 9,7 **והכל נשאלו כל יום** "alles, was durch ihn geschah" (S und C nur **שנה בשנה**; τα γινόμενα)

Lk 13,17 **והכל נשאלו כל יום** "alle Wunder, die durch ihn geschahen" (τοὺς γινόμενους)

Apg 2,43 **והכל נשאלו כל יום** "und viele Zeichen und Wunder geschahen durch die Apostel" (εγινετο)

Apg 5,12 **והכל נשאלו כל יום** "und durch die Apostel geschahen Zeichen und viele Wunder" (εγινετο)

Apg 8,13 **והכל נשאלו כל יום** "die großen Wunder, die durch ihn geschahen" (γινόμενας)

Apg 12,9 **והכל נשאלו כל יום** "das, was durch den Engel geschah" (το γινόμενον)

b) *hāwēwā* für "sein" in relativer NZ

Mk 14,1 **והכל נשאלו כל יום** "aber in zwei Tagen würde das Pascha der ungesäuerten Brote sein" (ην)

c) *hāwēwā* für wiederholtes "sein"

Num 7,86 **והכל נשאלו כל יום** "aus je zehn Sekel war die Schale" (jede immer; עשרה עשרה הכסף)

1: *ibid.* S. 124; 126

Jes 1,9 אלה לא היה זכרם וזכרם לא יהיה אף שם שם יהוה ויהי לנו "und wenn der Herr S. uns nicht einen Rest übriggelassen hätte, wären wir wie S. geworden und G. ähnlich geworden" (היינו . . . דמינו) - Perf. für VZ, die hier unwirklich gemeint ist)¹

Röm 9,29 אלה לא היה זכרם וזכרם לא יהיה אף שם שם יהוה "wenn der Herr S. uns nicht einen Rest übriggelassen hätte, wären wir wie S. geworden" (ει μη κυριος σαβαωθ εγκατελειπεν ημιν σπερμα ως Σοδομα αν εγενηθημεν)

Mt 23,30 אלה שם שם אבותינו לא היה זכרם וזכרם לא יהיה אף שם שם יהוה "wenn wir in den Tagen unserer Väter gelebt hätten, wären wir nicht Teilhaber von ihnen am Blut der Propheten geworden" (S לא היה זכרם וזכרם לא יהיה "wären wir nicht Teilhaber von ihnen"; ει ημεθα εν ταις ημεραις των πατερων ημων ουκ αν ημεθα αυτων κοινοιοι "wenn wir in den Tagen unserer Väter wären, wären wir nicht ihre Teilhaber")

Gal 3,21 אלה אין אנו זכרים אלא זכרם אנו זכרם אלא זכרם "denn wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das lebendig machen könnte, würde die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz kommen" (ει γαρ εδοθη νομος ο δυναμενος ζωοποιησαι οντως εκ νομου αν ην η δικαιοσυνη "wäre die Gerechtigkeit (eine Gerechtigkeit) aus dem Gesetz")

b) *hāwēwā* für "sein" in NZ

Gal 1,10 אלה אין גורם למעל לבנות עמי אלא זכרם אנו זכרם "denn wenn ich noch Menschen gefallen würde, würde ich kein Knecht Christi sein" (in der Apodosis kann NZ gemeint sein; ει γαρ ετι ανθρωποις ηρεοζου Χριστου δουλος ουκ αν ημην "wäre ich")

Hebr 8,4 אלה לא היה אדם אלא זכרם אנו זכרם "und wenn er auf der Erde wäre, würde er nicht einmal Priester sein" (in der Apodosis kann NZ gemeint sein; ει μεν ουν ην επι γης ουδ αν ην ιερευς "wäre er")

IV. Ergebnis

Eine Menge der Belege für *hāwē* läßt sich so verstehen, daß mit *hāwē* ein Vorgang ("werden" u.ä.) im Gegensatz zu einem Zustand ("sein") gemeint ist.

qāṭel kann auch für relative NZ oder Wiederholung stehen. In diesen Fällen wird *hāwē* auch für einen Zustand verwendet.

hāwē mit einer Zahl als Prädikatsnomen läßt sich auf *hāwē* für einen Vorgang zurückführen: das Prädikatsnomen ist Ergebnis einer ausdrücklichen oder vorauszusetzenden Zählung oder Rechnung.

Das *-wā* in *qāṭelwā* steht für VZ oder Unwirklichkeit. In diesen Bereichen wird *hāwēwā* wie *hāwē* verwendet.

hāwē wird also für "werden" u.ä. verwendet, für "sein" dagegen nur bei NZ oder Wiederholung. Mit *-wā* wird es zusätzlich in die VZ oder Unwirklichkeit verlegt.²

1: ibid. S. 206

2: ibid. S. 53-57

Beim Blick auf das Reichsaramäische und den Dialekt der Targume Onkelos¹ und Jonathan ist festzustellen, daß die Verwendung des Part. act. im allgemeinen und speziell die des Part. act. von *HWY* diachron gesehen zunimmt. Im Reichsaramäischen ist m.W. kein formal eindeutiges Part. act. von *HWY* "sein; werden" belegt. Wo die Pšittā zum AT *hāwē(wā)* hat, haben Onkelos und Jonathan, soweit sie eine Form von *HWY* verwenden, teils ebenfalls das Part. act., teils eine andere Form von *HWY*; letzteres meist in schematischer Übersetzung des Hebräischen.²

Bezüglich der Vertauschbarkeit ist zu vermuten, daß *hāwē* für "werden" in GZ kaum durch eine andere Form von *HWY* zu ersetzen ist. Bei VZ oder Unwirklichkeit kann wohl immer *hwā* verwendet werden, bei NZ *nehwē*, falls die Möglichkeit bezeichnet werden soll, bei GZ, wenn "sein" gemeint ist, ein Nominalsatz. Eine etwaige Wiederholung bliebe dann allerdings unbezeichnet.

1: s. Verf., Das Partizip aktiv von 𐤇𐤍𐤇 in den Targumen Onkelos, Pseudo-Jonathan und Neofiti, in: BN 80 (1995)

2: Part. act. in Gen 30,42; Ex 40,38; Num 7,86; 9,15f.20f; Jos 15,47.11; 16,8; 18,12.14.19; 19,14.29; 1 Kön 5,28; Jes 29,15; Ez 1,28; Hag 2,16, Perf. in Gen 11,3; Ex 16,13; Dtn 27,9; Ri 2,15; Ez 28,19, Impf. in Gen 18,12; Dtn 32,20; Ri 16,7.17; 2 Sam 15,33; 19,23; Jes 28,19; Ez 47,9; Am 3,6